Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

28.4.1875 (No. 115)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 115. Mittwoch den 28. April **1875.**

4.4.

Bekanntmachung.

Postanweisungs- und Postvorschuß-Verfahren im Verkehr mit Oesterreich-Ungarn.

Im Verkehre zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn sind Postanweisungen und Postvorschüsse bis zur Höhe von 150 Mark oder 75 Gulden Oesterr. Währung zulässig. Die Gebühr beträgt für Postanweisungen: im Betrage bis 75 Mark einschließlich 20 Pf., über 75 bis 150 Mark 40 Pf.; für Postvorschüsse: für je 3 Mark 5 Pf., mindestens jedoch 10 Pf.; außerdem kommt für die Postvorschußsendungen selbst, je nachdem sie in Brief- oder Packetform eingeliefert werden, das für Briefe mit Werthangabe bezw. für Packete im Verkehr mit Oesterreich-Ungarn bestehende Porto zur Erhebung. Die allgemeinen Versendungsbedingungen entsprechen im Uebrigen denen im innern Verkehr des Reichspostgebiets. Die Postanweisungs- und Postvorschußbeträge auf Sendungen nach Oesterreich-Ungarn müssen auf die Reichsmarkwährung lauten; die Umwandlung in die Oesterreichische Währung wird Seitens der Oesterreichischen Postverwaltung bei Uebernahme der Sendungen und zwar auf Grund des jedesmaligen Wiener Tageskurses bewirkt.

Berlin W., den 4. April 1875. **Kaiserliches General-Postamt.**

Bekanntmachung.

Nr. 8240. Die Abhaltung der Bezirksraths-Sitzungen betreffend.

Wegen Vornahme des Kreisersatzgeschäfts wird die nächste Bezirksraths-Sitzung vom 30. d. M. auf

Freitag den 7. Mai d. J.

verlegt.

Karlsruhe, den 26. April 1875. **Großh. Bezirksamt.**
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 8133. Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks veranlassen wir, in geeigneter Weise die nachstehenden Vorschriften den Gemeindeangehörigen in Erinnerung zu bringen, und fügen wir noch bei, daß sich die z. Zt. mit der Feuerschau beschäftigte Commission über die Beobachtung der Vorschriften verlässigen wird.

Karlsruhe, den 24. April 1875. **Großh. Bezirksamt.**
Bensinger.

§§. 3 Abs. 1, 4 und 5 Abs. 1, 9 und 10 der Verordnung vom 28. November 1864 (Reg.Blatt S. 856). In Gebäuden dürfen Feuer nicht außer den bauordnungsmäßig hergestellten und erhaltenen Feuerstätten angezündet werden.

Feuerstätten müssen stets so abgeschlossen oder verwahrt werden, daß eine Verstreuung der Feuerstoffe nicht erfolgen kann.

In Lokalen, in welchen Vorräthe von Holz oder sonstigen leicht entzündlichen Stoffen gelagert oder verarbeitet werden, sind offene Feuerstätten unzulässig.

Asche darf nur in feuersichern Behältern oder an feuerfesten Orten aufbewahrt werden, in keinem Falle aber auf hölzernen Böden, in Dachräumen, Schopfen oder an Orten, wo brennbare Materialien gelagert sind.

Holz, Stroh und andere brennbare Materialien dürfen nicht in unmittelbarer Nähe von Kaminen oder in solcher Nähe von Feuerstätten gelagert werden, daß eine Entzündung stattfinden kann.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der **Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen** vom April 1875 sind im Italienisch Südbadischen Güterverkehr (Tarif vom 1. November 1871) mit Gültigkeit vom 1. April l. J. ab die auf Seite 55—80 des Tarifs enthaltenen Frachtsätze für Eilgut (Seide und Waaren), ferner für Güter der Klasse I und II, sowie der Wagenladungsklasse A, B und C ermäßigt worden.

Näheres hierüber ist bei den Badischen, in dem gedachten Tarif aufgeführten Stationen zu erfahren.

Laut Bekanntmachung der **Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen** vom 24. April 1875 werden mit höherer Genehmigung die in **Hirschlanden, Eimeldingen, Gutmadingen** und **Hintschingen** errichteten Bahntelegraphenstationen **am 1. Mai l. J.** mit beschränktem Tagesdienste für den allgemeinen Verkehr eröffnet.

Badischer Frauen-Verein.

3.1. Nach §. 21 der Statuten werden die Mitglieder jeder Abtheilung jährlich zu einer Abtheilungsversammlung berufen, um Mittheilungen des Vorstandes über die Vereinsthätigkeit entgegen zu nehmen und zu besprechen, sowie auch die Vorstandswahlen vorzunehmen.

Zu diesem Zwecke werden die geehrten Mitglieder, welche inhaltlich des Mitgliederverzeichnisses sich für eine bestimmte Abtheilung erklärt haben, freundlichst eingeladen, zur Versammlung zu erscheinen, welche am

Mittwoch den 5. Mai d. J.

im Schlößchen und zwar für die
Abtheilung II (Kinderpflege) Vormittags 11—12 Uhr,
" III (Krankenpflege) Vormittags 12—1 Uhr,
" IV (Sophien-Frauen-Verein) Nachmittags halb 3—halb 4 Uhr,
" I (Förderung der Erwerbsfähigkeit) Nachmittags halb 4—halb 5 Uhr
stattfinden wird.

Es wird um möglichst zahlreiche Betheiligung gebeten.

Karlsruhe, den 26. April 1875. **Der Vorstand.**

Elisabethenverein.

Nächsten Samstag den 1. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, findet bei Frau Minister Regenauer, Lindenstraße 1, die statutenmäßige **Generalversammlung** des Vereins statt, in welcher der

Für Fuhrleute.

3.1. Wir beabsichtigen, einen Theil unserer Latrinen-Fuhren im Betrag von circa

Rmk. 8000

in Accord zu vergeben und laden hiezu lusttragende, solide Fuhrleute ein, die näheren Bedingungen bei uns einzusehen.

Wir bemerken, daß zur Ausführung des Accordes 6—7 Pferde nöthig sind und, daß die Faßwagen von uns gestellt werden.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*3.3. Ein Laden nebst Wohnung von 4 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer und Arbeitsraum, ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Waldstraße 26.

Laden zu vermiethen.

3.3. Langestraße 161 ist ein Laden sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen. F. W. Meyer

Rechenschaftsbericht über das Wirken des Vereins im Jahre 1874/75 erstattet und die neue Wahl des Comites vorgenommen werden wird. Alle Mitglieder und sonstigen Freunde des Vereins werden hiezu freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 27. April 1875. **Das Comite.**

Versteigerung

von Porzellan- und Glaswaaren nebst einer Ladeneinrichtung.

heute Mittwoch den 28. d. Mts. und den folgenden Tag,

jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Langenstraße 215 (Eingang Karlsstraße) folgende Porzellan- und Glaswaaren gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Kaffee- und Theeservice, Torten- und Kuchenplatten, Waschtisch-Garnituren, Suppenschüsseln, Gemüseplatten, Auflaufformen, Haushaltungstöpfe, Einsatzgeschirre, Kaffee-, Milch- und Rahmkannen, Senfmengen, Bier- und Liqueurservice, feine und ordinäre Biergläser, Früchteschaalen, Hyacinthengläser, Windlichter, Wasserflaschen, farbige Blumentöpfe und Vasen, neusilberne Eß- und Kaffeelöffel, lackirte Kaffeebretter, Wasserleitungsröhren, Wasserclosets, Pissoirs, Abtrittstrichter, Bidets, Nachttöpfe und verschiedene Steingutwaaren. Ferner **eine schöne Ladeneinrichtung,** bestehend in 3 Glaskästen mit Schubladen, 2 Auslagegestelle, mehrere Fachgestelle mit 2 bis 4 Abtheilungen, 2 Ladentische mit Aufsätzen und theilweiser Verglasung, 1 Theeschrank mit Zinn ausgelegt, mehrere Etagères, 1 große Parthie Magazinschäfte von Latten, endlich ein eiserner Kochherd, 1 Stoßkarren, 1 eiserner Säulenofen und verschiedene andere Gegenstände, 1 Gaseinrichtung, ganze, halbe und viertel Literflaschen, Punschflaschen, Madeiraflaschen, Kropfhalsflaschen, Probefläschchen,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Die Ladeneinrichtung ist so gut wie neu, elegant und fast für jedes Geschäft geeignet und wird am Donnerstag den 29., Nachmittags 2 Uhr, ausgeboten.

Karlsruhe, den 19. April 1875. **F. Knab,** Waisenrichter.

Gant-Edikt.

Nr. 10,976. Gegen Laura Biesele von hier haben wir Gant erkannt und zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Mittwoch den 12. Mai d. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeiden des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Karlsruhe, den 22. April 1875.
Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert

Freitag den 30. d. M.
Abth. V. 6, Junge Eichen:

23625 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr am Friedrichsthaler Alleethor.

Friedrichsthal, den 23. April 1875.
Großh. Hof-Bezirksforstei Friedrichsthal.
von Merhart.

Thiergarten Karlsruhe.

2.1. Am **Samstag den 1. Mai d. J.,** um 3 Uhr Nachmittags, findet im Thiergarten eine Versteigerung nachstehender überzähliger Thiere gegen Baarzahlung statt:

1 Eselhengst, 2¾jährig,
1 Eselstutfohlen, 1jährig,
1 Bastard Angoraziegenbock, weiß, 1jährig,
1 Paar Zackelschaafe,
eine größere Anzahl Lapins (Belier, Garocono, Normandier).

Karlsruhe, den 27. April 1875.
Das Comite.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.2. Adlerstraße 36 ist eine freundliche Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Akademiestraße sind 2 Wohnungen, die eine im untern Stock, mit 3 bis 4 Zimmern und Alkov, die andere im 2. Stock, mit 5 Zimmern, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 13 im 4. Stock.

* Bahnhofstraße 14 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock daselbst.

— Belfortstraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche 2c., auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

* Ettlinger Landstraße 3 ist eine elegante Wohnung mit 6 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf 23. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im ersten Stock von 2 Uhr Nachmittags an.

Friedrichsplatz 7 ist auf 23. Juli d. J. eine freundliche Mansarden-Wohnung, bestehend in zwei Zimmern und Küche, an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im Eckladen.

*3.3. Kriegsstraße 104 ist wegen Versetzung der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche sammt Zugehör, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermiethen.

— Kriegsstraße 147 ist sofort oder auf 23. Juli die Bel-étage mit 7 Zimmern nebst Zugehör, auf Verlangen mit Garten, an ruhige Bewohner zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

* Kriegsstraße 151 sind der untere und der dritte Stock mit zwei schönen Wohnungen, bestehend in je 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Gas- und Wasserleitung, wegen Wegzugs sogleich oder später zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Langestraße 203 im Laden.

2.2. Langestraße 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hause selbst im 2. Stock.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock 1 freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern 2c. mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermiethen.

Langestraße 121 ist im Seitenbau eine Wohnung von zwei kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller 2c. auf 23. Juli zu vermiethen.

* Langestraße 144 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 bis 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller auf den Juni oder auch 23. Juli zu vermiethen.

* Langestraße 144 ist die Eckwohnung im zweiten Stock, bestehend in 7 Zimmern mit allen Erfordernissen, auf den Juni oder auch 23. Juli zu vermiethen.

*2.1. Leopoldstraße 4 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und 4 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermiethen.

Lyceumsstraße 1, per 23. Juli zu vermiethen: im Vorderhaus die Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher. Im Seitenbau, Eingang durch's Vorderhaus, eine Wohnung von 3, auch 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller.

* Marienstraße 25 ist wegen Wegzug eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör sogleich zu vermiethen.

* Querstraße 14 ist im Hinterhaus zu ebener Erde eine Wohnung auf den 23. Juli zu vermiethen, bestehend in Stube, Alkov, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten.

— Sophienstraße 65 (Sommerstrich) ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und im 2. Stock eine solche von 4 Zimmern, sowie zwei Wohnungen von je 3 Zimmern mit aller Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 13.

* Stephanienstraße 21 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller nebst Zugehör sogleich oder später zu vermiethen. Daselbst ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller nebst Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

* Waldhornstraße 50 sind zwei Wohnungen im Hinterhause von je 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Wilhelmsstraße 2 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung versehen, Keller, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres Wilhelmsstraße 2 im Laden.

* Zähringerstraße 64 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 ineinandergehenden, tapezirten Zimmern nebst Küche, Keller und Erfordernisse an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße 47, dem Polytechnikum gegenüber.

* Zähringerstraße 68 ist auf 23. Juli der zweite Stock zu vermiethen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise.

* Zähringerstraße 70 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellerabtheilungen, Speicherkammer sammt Zugehör auf auf 23. Juli zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.3. Auf 23. Juli ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör zu vermiethen: Karl-Friedrichstraße 1.

*2.2. Ecke der Leopold- und Amalienstraße 71 ist eine sehr schöne Wohnung (Bel-Etage) mit 6 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermiethen. Einzusehen von 11 Uhr an.

3.2. **Die Bel-Etage Langestraße 143, früher 137, bestehend aus einem Salon nebst 8 – 9 Zimmern und aller Zugehör, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen, nöthigenfalls mit Stallung. Näheres im Laden rechts.**
E. Hirsch Söhne

*2.2. Auf 23. Juli d. J. im Hause der Nowacksanlage 6, Front auf die Ettlinger Straße, ist die Wohnung des 2. Stocks, 5 Zimmer nebst Alkoven, Veranda, Küche und Speisekammer mit sonstiger Zubehör, Glasabschluß, vollständiger Gaseinrichtung und Wasserleitung, Antheil am Garten u. s. w. zu vermiethen. Ein oder mehrere Zimmer des obern Stockwerks können dazu gegeben werden.

* Auf den 23. Juli ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, wovon 3 nach der Straße gehen, Küche mit Wasserleitung nebst sonstiger Zugehör, an eine ordnungsliebende Familie zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 88 im Laden.

* Eine kleine Wohnung, auf die Straße gehend, ebener Erde, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Speicher, Holzplatz, ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Ritterstraße 6 im Laden zu erfragen.

* Im Bahnhofstadttheil ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör, Gas-, Wasser- und Gartenantheil auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres Ettlingerlandstraße 3 im ersten Stock von 2 Uhr Nachmittags an.

* Anfangs Mai ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, auf die Straße und 1 großes Zimmer gegen den Garten, Küche und Speisekammer mit Gasleitung, 1 Kellerraum zu vermiethen. Näheres Ritterstraße 34 im zweiten Stock, nächst der Maschinenfabrik.

3.1. **Eine sehr schöne Wohnung mit 3–4 Zimmern, Küche, Keller, in der Mitte der Stadt, ist sofort oder auf Juliquartal zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt Herr W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.**

3.1. Eine sehr schöne neue Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und aller Zugehör, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung im Bahnhofstadttheil ist sofort zu vermiethen durch W. Gutekunst, Zähringerstraße 98. (1643)

* Im westlichen Stadttheil ist eine Wohnung (Aussicht in Gärten) von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstiger Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Langestraße 243, 2. Stock.

*2.1. Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Magdkammer, Speicher, Küche und Keller, ist an eine solide Familie auf 23. Juli zu vermiethen: Zähringerstraße 28.

— Auf 23. Juli zu vermiethen: eine geräumige Wohnung (Bahnhofstraße, 3. Stock) von 6 Zimmern mit aller Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mansardenwohnung zu vermiethen.
— An eine einzelne Dame sind zwei schöne Mansardenzimmer nebst Küche mit Herdeinrichtung und Holzplatz sogleich oder auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermiethen Zu erfragen Sophienstraße 34 im untern Stock.

Zimmer zu vermiethen.

— Waldstraße 11 ist ein kleines, möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, auf 1. Mai zu vermiethen. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

*3.3. Ein freundlich möblirtes Zimmer, Aussicht auf die Bahnhofstraße, ist sogleich oder 1. Mai zu vermiethen. Näheres Wilhelmsstraße 2 im Hinterhaus im dritten Stock. Auch ist daselbst eine **Flöte** zu verkaufen.

3.3. Kronenstraße 51 ist auf 1. Mai ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im 4. Stock.

2.2. Ein Zimmer, auf die Langestraße gehend, ist auf 1. Mai möblirt oder unmöblirt zu vermiethen. Näheres im Laden bei Gebrüder **Hirsch**, Langestraße 187.

*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen Herrn zu vermiethen: Marienstraße 8, 2. Stock.

3.1. Zähringerstraße 76 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Hirschstraße 44 sind 2 unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, nebst Holzremise sogleich oder auch später zu vermiethen. Näheres im 2. Stock daselbst.

*2.1. Nowacks-Anlage 1 ist ein schön möblirtes Balkonzimmer an einen Herrn sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein schön möblirtes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, ist Herrenstraße 66 sogleich oder auf 1. Mai zu vermiethen.

* Ein großes Parterrezimmer (ehemaliges Pfandlokal), für einen Lagerraum passend, ist sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße 18, 2. Stock.

* Bahnhofstraße 40 ist im zweiten Stock auf 1. Mai ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermiethen.

* Akademiestraße 43, parterre, sind zwei hübsch möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Akademiestraße 23 ist im ersten Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermiethen. Zu erfragen im Seitenbau im 1. Stock.

* Bahnhofstraße 26 im Hinterhaus ebener Erde ist ein unmöblirtes geräumiges Zimmer sogleich oder bis 1. Mai zu vermiethen.

* Ein großes, schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermiethen. Auf Verlangen können auch zwei ineinandergehende Zimmer an einen oder zwei Herren abgegeben werden. Dieselben würden sich gut für einen Offizier oder höheren Beamten eignen. Näheres Ritterstraße 18 eine Stiege hoch.

*2.1. Ein schön möblirtes Zimmer ist auf 1. Mai billig zu vermiethen: Stephanienstraße 36 parterre.

*3.1. Ein unmöblirtes, gutes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Adlerstraße 13 im Laden.

* Amalienstraße 75, im Hinterhaus im 2. Stock, sind 2 schön möblirte, ineinandergehende Zimmer, mit Aussicht in die Gärten und Belfortstraße, zu vermiethen. Auf Verlangen wird auch eines abgegeben und kann sofort bezogen werden.

* Hirschstraße 34 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, auf 1. Mai zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer auf 1. Mai zu vermiethen, welches sich gut für einen Einjährigen eignet.

* Akademiestraße 28 parterre ist sogleich oder später ein großes, unmöblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, zu vermiethen; auf Verlangen wird ein daranstoßendes, kleineres Zimmer dazu abgegeben. Einzusehen von 1–2 Uhr Mittags.

Hirschstraße 4 im 3. Stock ist ein unmöblirtes Zimmer nach dem Hofe zu an eine ältere ruhige Dame auf 1. Juni zu vermiethen. Auf Wunsch kann daselbst auch Frühstück und Mittagstisch abgegeben werden.

* Ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist auf 1. Mai zu vermiethen: Karlsstraße 41 im untern Stock.

* Ein schönes, unmöblires Mansardenzimmer ist sogleich zu vermiethen: Akademiestraße 16 im vierten Stock.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermiethen: Durlacherthorstraße 1 im zweiten Stock.

* Kronenstraße 45, 2 Stiegen hoch, sind 2 schön möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sowie ein einzelnes Zimmer, sofort beziehbar, zu vermiethen.

* Marienstraße 32 (Eckhaus) ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Balkonzimmer mit Pension auf den 1. Mai zu vermiethen. Zu erfragen Bahnhofstraße 28 im zweiten Stock.

* Zähringerstraße 29, im 2. Stock, sind 2 kleine, möblirte Zimmer an 2 Herren sogleich oder auf den 1. Mai zu vermiethen.

* Zähringerstraße 94, nahe am Marktplatz, sind im 3. Stock 2 ineinandergehende, freundlich möblirte Zimmer einzeln oder zusammen auf 1. Mai zu vermiethen.

Wohnungs-Gesuche.

Auf Juli-Quartal dieses Jahres wird eine Wohnung von 7–8 Zimmern nebst Zugehör für eine Familie von 2 Personen zu miethen gesucht und zwar vom Marktplatz an westlich und nur auf der Südseite gelegen und in einem Hause ohne Entresol. Näheres durch das Wohnungsvermittlungs-Bureau von W. Gutekunst, Zähringerstraße 98. (1624)

* Auf 23. Juli sucht eine kleine Familie eine schöne Wohnung von 4 bis 6 Zimmern, Kammer 2c. Garten sehr erwünscht. Anträge mit Preisangabe unter F. B. 40 postlagernd zu stellen.

* Ein Angestellter sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Gefällige Anträge beliebe man mit Preisangabe an Herrn Jung zu den vier Jahreszeiten zu richten.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine angenehme Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen vorkommenden häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie ein braves Mädchen in die Wirthschaft, finden Stellen auf 1. Mai. Näheres Stephanienstraße 2 parterre.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein einfaches, junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Bahnhofstr. 48 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gesucht: Waldstraße 83. — Drei **Stellscheren** blieben am Sonntage auf dem Schloßplatze liegen und wird um gefällige Rückgabe in obengenantem Hause gebeten.

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig und gut kochen kann und sich willig den übrigen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 185, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und die häuslichen Arbeiten gut versteht, wird zum sofortigen Eintritt als Zimmermädchen in ein Herrschaftshaus gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, wird sofort gesucht: Langestraße 191, Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Mühlburgerstraße 9.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 2b parterre.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und Reinlichkeit liebt, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Schwanenstraße 28.

*2.1. Ein tüchtiger
Notariatsgehülfe,
welcher selbstständig arbeiten kann, sucht zum alsbaldigen Eintritt eine Stelle. Gefällige Offerten wollen an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Ein zuverlässiger Werkschreiber
findet dauernde Stelle in einer Maschinenfabrik. Invaliden erhalten den Vorzug. Offerten nimmt entgegen das Kontor des Tagblattes unter Chiffre Z. X. 33. 3.1.

Vier gute Tüncher
können sogleich Beschäftigung erhalten bei
*3.3. **L. Bürger**, Hirschstraße 25.

Blechner-Gesuch.

3.3. **Zwölf Arbeiter finden den ganzen Sommerüber Accord-Arbeit bei**
F. Müller,
Waldstraße 60.

* **Zwei tüchtige Zimmertapezierer**
können sogleich eintreten bei
Friedrich Fetzner, Wilhelmstraße 17.

Herdschlosser,
tüchtige, finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der Herdschlosserei von **L. Bender**, Wilhelmsstraße 2. 2.1.

Schlosser-Gesuch.
Zwei ordentliche Arbeiter finden sogleich dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn bei
A. Daler, Schlossermeister,
* Zähringerstraße 50.

Schenkamme-Gesuch.
Eine gesunde Schenkamme findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Langestraße 125 im Laden.

Geschäftsdiener-Gesuch.
Ein gut empfohlener Geschäftsdiener wird zum sofortigen Eintritt gegen hohen Wochenlohn gesucht. Näheres Spitalstraße 26 a.

Hausknecht.
* Ein kräftiger, fleißiger Bursche kann sogleich eintreten: Karlsstraße 11.

Stellen-Anträge.

2.1. Ein feineres Zimmermädchen, welches gut bügeln und nähen kann und ein gut empfohlener Diener finden nach auswärts Stellen. Zu erfragen Seminarstraße 6 im zweiten Stock.

Ein fleißiges **Zimmermädchen** findet sogleich Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 5 im Laden.

*3.1. Ein Mädchen, welches selbstständig auf der Nähmaschine zu arbeiten versteht, kann unter günstigen Bedingungen in ein größeres **Schuhgeschäft** in **Freiburg** eintreten. Näheres Herrenstraße 25 im 3. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein junger Mann, welcher das Glasergeschäft erlernen will, kann sogleich unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. — Ebendaselbst sind noch 6 gut erhaltene eichene Fenster billigst zu verkaufen bei **Ph. Beck**, Glasermeister, Zähringerstraße 65.

Stellen - Gesuche.

* Eine Buffetdame, ein Ladenmädchen und ein besseres Zimmermädchen suchen sogleich Stellen; gesucht werden: ein Küchenmädchen für auswärts, eine Kellnerin für auswärts, eine bürgerliche Köchin für hier, Küchenmädchen, Hotelzimmermädchen für hier, ein Steindrucker für auswärts und mehrere Kellnerinnen für hier durch B. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

* Ein anständiges, gebildetes Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als Verkäuferin in einem hiesigen Geschäft. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

*3.1. Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, im Rechnen, Lesen und Schreiben gut bewandert ist, sucht eine Stelle hier oder auswärts in einem Laden oder an eine Kasse. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Büffetdame-Stellegesuch.

* Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welche schon in obiger Stellung thätig war und der gute Referenzen zur Seite stehen, wünscht auf 1. oder 15. Mai ähnliche Stellung. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes

Lehrstelle-Gesuch.

2.2. Ein junger Mensch aus guter Familie, welcher Lust hat, das Posamentiergeschäft zu erlernen, sucht unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle. Kost und Wohnung im Hause des Meisters wäre jedoch erforderlich. Gefällige Anerbieten wolle man bei Herrn Wilh. Schlebach, Langestraße 121, abgeben.

Beschäftigungs-Anträge.

* Eine gewandte Büglerin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln im Hause angenommen, pünktlich und billig besorgt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein in Notariatsgeschäften geübter junger Mann fertigt Abschriften, Theilzettel 2c. per Bogen für 26 Pfennige. Gefällige Offerten wollen an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Empfehlung.

8.3. **Damenkleider** nach neuestem Schnitt werden schnell und billig angefertigt: kleine Herrenstraße 19 im zweiten Stock.

Anzeige.

* Akademiestraße 16, im 4. Stock, werden Kleider nach neuestem Schnitt angefertigt und zu den billigsten Preisen berechnet.

Gefunden.

* Letzten Sonntag wurden auf dem Schloßplatz einige **Goffrirscheeren** gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann dieselbe Langestraße 153 im Laden in Empfang nehmen.

Bauplätze

an der verlängerten Sophienstraße in verschiedenen Größen, welche sich der guten Lage wegen (unmittelbar an der Bahn liegend), zu Fabriken, Lagerplätzen, auch zu Wohnhäusern eignend, 82 Fuß Front, 900 Fuß tief, sind billig zu verkaufen. Näheres bei L. Allmendinger, Viktoriastraße 7. 6.4.

Zu verkaufen:

1 Kanapee, alte Façon, **1 Bettlade**, leer, **Waschtisch**, geräumig, **1 Eremitageofen.**
Näheres Kriegsstraße 126. 2.1.

Verkaufsanzeigen.

* Kleine Herrenstraße 21 ist ein guter Rastatter **Kochherd** billig zu verkaufen.

* Zwei sehr starke eiserne Bettladen (eine mit Rost), noch beinahe neu, 1 Dienstboten-Bettlade mit Strohsack (Preis 5 fl.), 1 runder Zulegtisch, 1 gebrauchte Doppelthüre, 1 Hofthor, 1 Gartenbank und 1 Gartentisch von Eichenholz, sehr gut, sind zu verkaufen: Zähringerstr. 94 über den Hof.

* Ein eisernes, façonirtes **Kinderbettlädchen** ist zu verkaufen: Zähringerstraße 50.

* Kriegsstraße 29 ist heute wegen Wegzug **Sattelzeug** zu verkaufen.

3.1. Eine rothe Plüschgarnitur mit 4 kleineren Fauteuils, noch neu, 1 Schlafkabinet mit wollenem Damast-Ueberzug nebst einem starken nußbaumenen Klappentisch für 12 Personen ist wegen Wegzug von hier Spitalstraße 28 im zweiten Stock zu verkaufen. Einzusehen von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

2.2. Zu verkaufen sind: 1 Sekretär, 1 zweithüriger massiver, nußbaumener Kasten, Chiffonniere, Kommode, Pfeilerschränkchen, Waschkommode, Wasch-, Nacht-, Eß- u. Küchentische, massive Bettladen, Rost, Seegrasmatratzen, Kopfpolster, Stroh- und Rohrstühle, Bettladen von 7 fl. an, Kinderbettlädchen, Kinderstühle, einthürige Kästen, ovale Tische, 2 Nähtische: Waldstraße 30.

* Zu verkaufen ist wegen Umzug ein gut erhaltener, fast neuer **Sankopfofen** sammt Rohr und Stütze: Wilhelmsstraße 13, Hinterhaus, 4. Stock.

* Ein junger **Hund** (Affenpinscher) ist zu verkaufen: Zirkel 10 parterre.

* Promenadeweg 1 sind mehrere Fuhren alter Kuhdung, welcher sich besonders für Gärten eignet, abzugeben.

Kauf-Gesuch.

Vier bis sechs **Petroleumfässer** oder alte Weinfässer werden zu kaufen gesucht: Schützenstraße 21 im Laden.

*

Schöne Bierflaschen

werden zu kaufen gesucht: Zähringerstraße 31 parterre.

Ankauf

von Kalbs-, Hammels-, Ziegen- und Rehfellen, Hasenpelzen, Klauen, Kälbermägen, Schweinshaaren, Knochen, Lumpen, Papier, Metallgegenständen, und nur **die höchsten Preise zahlt**

Emanuel Salomon,
81 Durlacherthorstraße 81.

Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause des Eigenthümers abgeholt.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau **Valfer**, Brunnenstraße 2.

Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Akten, Makulatur, altes Eisen und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

*

Ein Sperrsitz,

gerade Tour, ist zu vergeben. Näheres Ritterstraße 22 beim Portier.

Privat-Bekanntmachungen.

Meine Wohnung ist von heute an

Waldstraße 32b

im ehemaligen römischen Kaiser.

Dr. A. Volz,
Hofrath.

3.1.

Java-Kaffee,

frisch gebrannten, in bekannten vorzüglichen und reinschmeckenden Qualitäten empfiehlt bestens

F. A. Sönning,
Waldhornstraße 54.

4.1.

Maiwein-Essenz

zur Bereitung des besten Maikräuterweins empfiehlt in ausgezeichneter Qualität

Karl Malzacher,
Langestraße 145.

4.3.

Frischer Rheinsalm

fortwährend vorräthig.

Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Frische

Soles,
Rheinsalm,
Hechte,
Karpfen 2.1.

stets vorräthig bei

C. G. Frey,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Billige

franz. Soles

heute frisch eingetroffen.

Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Hefen-Branntwein,
Franz-Branntwein,
Ameisen-Geist

empfehle ich unter Garantie feinster und reinster Qualität bestens.

4.1. **F. A. Sönning.**

Suppenkrebse,
Garnierkrebse,
Tafelkrebse

vorräthig.

Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Schwetzinger Spargeln

treffen täglich ein bei

C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant.

Schönen

franz. Kopfsalat

empfiehlt **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Non plus ultra!

Schwarze **Schreib-** und **Copirtinte**, prachtvollste **Salon-Aleppo-** und **Carmintinte**, sowie alle anderen Sorten aus der Fabrik von **H. von Gimborn** sind zu billigsten Preisen in Flaschen und Krügen stets auf Lager bei **Th. Brugier.**

Apotheke zur goldenen Krone in Mähr. Ostrau (Oesterreich).
Bewährtes Mittel gegen Sommersprossen seit zwanzig Jahren bekannt und wegen seines Erfolges beliebt, in **Dr. Werners Laboratorium zu Breslau** geprüft und für gut befunden.
Preis: 1 Dosis 4 Mark. 24.1.

Dr. Johanny's Mittel gegen Leberflecke, das einzige unschädliche und doch untrügliche agens zur Vertreibung dieser den Teint so sehr verunstaltenden Flecke.
Preis: 1 Dosis 2 Mark.
Haupt-Depot für Deutschland bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

Venetianische Seife

ist wieder eine frische Sendung in bester Qualität eingetroffen bei

Karl Malzacher,
3.3. Langestraße 145.

Wanzentod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen **Wanzen mit Brut** auf **immer.** à Flasche 50 Pf. Niederlage bei: 24.3.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Rettu,

sicherstes Mittel gegen Schwaben und deren Brut pro 1/1 Paquet 1 Mark 50 Pf., 1/2 Paquet 75 Pf. zu haben bei
Th. Brugier in Karlsruhe,
12.2. Waldstraße 10.

Silberpulver

zum Selbstversilbern rothgewordener Alfénidesachen, von Neusilber, Messing, Kupfer etc.

Das Pulver wird auf die zu versilbernden Gegenstände feucht aufgerieben und nach dem Antrocknen abgewaschen. Hierauf brauchen dieselben nur mit einem weichen Tuche getrocknet und mit feiner Kreide leicht nachgerieben zu werden. um sofort höchsten Silberglanz zu zeigen. Preis pro Schachtel 1 Mark bei **Th. Brugier** in **Carlsruhe,** Waldstrasse 10. 12.1.

Ausverkauf:

feinste abgelagerte **Cigarren** nebst **Cigarren-Etuis** bei

C. B. Gehres Wittwe,
Eingang Lammstraße.

Ettlinger Naturbleiche.

Für die seit einer Reihe von Jahren stets im besten Rufe stehende Bleiche nehme ich auch dieses Jahr wieder Bleichstoffe an und sichere gute Besorgung zu.

Carl Malzacher,
4.3. Langestraße 145.

Anzeige.

4.4. Eine große Auswahl **Vorhanggallerien** und **Parterres** in Nußbaum und ganz Gold werden zu billigen Preisen abgegeben.
Albert Oberst,
Ecke der Langen- und Douglasstraße.

Reparaturen

an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der
Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Für Kinder empfehle ich

in größter Auswahl:
Trag- und Tauf-Kleidchen in Piqué, Leinen, Jaconnet und Mull,
Jäckchen in Piqué, Flanell und Tuch,
Morgenröckchen in Flanell,
Tragmäntel,
Tragkissen,
Hütchen,
Vorläppchen,
Windelhosen,
Schürzen,
Schühchen
von den einfachsten bis zu den elegantesten Sachen.

Gleichzeitig mache ich auf eine Parthie zurückgesetzter Kleidchen, Schürzen und Piqué-Hüte aufmerksam, die ich bedeutend unterm Preis abgebe.

C. A. Kindler,
2.1. Langestraße 185.

2.2. Das Neueste in **Berliner Stoff- und Seidenhüten** empfiehlt zum billigen Preis
G. Falk, Kürschner,
Langestraße 84, nächst dem Museum.
Auch werden daselbst **Pelz- und Wollwaaren** zur Aufbewahrung über den Sommer angenommen.

Gummi-Bälle,

grau und bunt, in großer Auswahl.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
Spitalstraße 26 a.

Luft- und Wasserkissen, gummirte Bettunterlagstoffe, Guttapercha-Papier, Chlysopompes, Birnspritzen,
sowie sämmtliche Artikel für Krankenpflege zu billigen Preisen.
Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
Spitalstraße 26 a.

Wasserschläuche

in verschiedenen Dimensionen und Qualitäten, grau und weiß, **Wasserbrausen** von Messing zu verschiedenen Lichtweiten passend.
Installateure erhalten Rabatt.
Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
Spitalstraße 26 a.

Schnallen und Agraffen

aus schwarzem Hartgummi zum Garniren von Damenkleidern und Damenhüten.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
Spitalstraße 26 a.

Avis für Damen.

10.8. Frau **Katharina Ebert** (Herrenstraße 45 im Garten-Schlößchen, linker Entre-sol) empfiehlt sich den geehrten Damen im Frisiren, indem sie es gründlich erlernt hat.
Ich wünsche einige Damen in Abonnement gegen billiges Honorar zu übernehmen, mit der Zusicherung pünktlicher Bedienung.

Korbwaaren

jeder Art werden schnell und gut reparirt, gefärbt und lackirt bei

C. A. Briese,
Waldstraße 35.

Lokalveränderung u. Geschäftsempfehlung.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum Karlsruhe's und Umgegend die ergebene Anzeige, daß die

Mehlhalle und das **Landesprodukten-Geschäft en gros & en detail**
von
Max Maisch

nunmehr **Lammstraße 3,** nächst dem Zirkel, sich befindet.

Vortheilhafte Geschäftsverbindungen setzen mich in Stand, den verehrlichen Consumenten von **Mehl** und Hülsenfrüchten ꝛc. bei Abnahme jedes beliebigen Quantums En-gros-Preise zu sichern.

Mein Bestreben wird sein, nur schöne und gute Waare zu führen und empfehle daher mein Lager in **Mehl-** und **Landesprodukten** einer gefälligen Abnahme bestens und sehe zahlreichem Zuspruch entgegen

Max Maisch,
Mehl- und Landesprodukten-Geschäft,
4.3. Lammstraße 3.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

2.2. Unterzeichneter erlaubt sich, hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß er unterm Heutigen seinen Laden Kriegsstraße 38, gegenüber dem Grünen Hof, eröffnet hat und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln.

Karlsruhe, den 25. April 1875.

A. Weisenböhler, Tapezier.

Wegen Todesfall in meiner Familie bleibt mein Geschäft einige Tage geschlossen.

K. A. Levis.

---

* **Wegen eingetretenem Todesfall** bleibt heute den 28. d. M. die Restauration **Café Bauer** geschlossen.

Verbena in Hauptfarben,

als: **roth, weiß** und **veilchenblau;**
stärkere Pflanzen . . . . . pro Stück 30 Pf.,
schwächere „ . . . . . „ „ 20 Pf,
pro Dutzend billiger.

Durch anhaltendes Blühen verdienen Verbenen in jedem Garten einen Platz.

A. Knapper,
2.1. Kunst- und Handelsgärtnerei.

Große Auswahl

Vogelgeschirr,
Blumentöpfe,
Untersatzteller
empfiehlt zu billigen Preisen

Fr. Geisendörfer,
Kronenstraße 2.

Milch-Anerbieten.

*2.1. Es kann noch einigen Familien ihr Milchbedarf gebracht werden, wobei die prompteste und billigste Bedienung und die beste Milch zugesichert wird. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. Ullrich geht ab

---

Café Nottermann,

Schloßplatz,
empfiehlt frische Sendung vorzügliches **Pfungstädter Export-Lagerbier.**
2.1. **Nottermann.**

Ruhrfettschrot u. Ruhrstückkohlen, Coaks,

empfiehlt im Großen wie im Kleinen billigst
— **M. Winter,** Herrenstraße 30.

Mühlburg.

* Unserm lieben Philipp zu seinem 28. Geburtstage ein dreifaches Hoch!

Die Kulturkämpfer.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst geliebten Gatten, Vater, Bruder und Schwager,

Ferdinand Schuy, Restaurateur,

nach sechswöchentlichem schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten:
Karlsruhe, den 27. April 1875.

die trauernde Gattin:
Lisette Schuy mit 3 Kindern.

Todesanzeige.

* Verwandten und Freunden theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß es Gottes Rathschluß war, unserer lieben Schwester

Marie Bernlacher

heute Früh 6 Uhr nach langem Krankenlager den Geist von ihrer irdischen Hülle zu lösen und in die bessere ewige Heimath abzurufen.

Es bitten um stille Theilnahme:
Karlsruhe, den 27. April 1875.

Die trauernden Hinterbliebenen.

4.3. Erleichtertes Waschen durch die ächte

B. J. Babbitt's Waschseife in New-York.

Diese Seife ist von unvergleichlicher Güte bei feiner Weißwäsche, Woll- und Seidenstoffen; zugleich beseitigt sie alle Fett-, Oel- und Theerflecken, ohne irgend schädlich zu sein, ist ebenso zu empfehlen für Bad- und Handseife.

Mit Anweisung allein zu haben bei

Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße 130.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Unterzeichnete macht die ergebene Anzeige, daß sie das seither von den Fräulein Geschw. **Oppenheimer** betriebene **Kunstwascherei-Geschäft** übernommen hat und empfiehlt sich im Waschen von Herren- und Damenkleidern, Woll- und Seidenstoffen, Tüll, Tarlatan, Spitzen, Federn, Handschuhen, Schirmen, Tischdecken und Shawls 2c. Indem dieselbe geehrtes Publikum um geschätztes Zutrauen bittet, sichert sie bei billigen Preisen pünktliche und rasche Bedienung zu.

Frau Emilie Rothschild,
3.3. 83 **Waldstraße** (neue) 83 parterre.

Sommerhandschuhe,

bestens sortirt,
für Herren, Damen und Kinder,
empfiehlt zu **ermäßigten Preisen** 2.2.

Friedrich Wirth, Langestraße 104.

Fortsetzung des Ausverkaufs

von sämmtlichen vorräthigen **Kleiderstoffen,** besonders in schönen, einfarbigen **Alpaccas, Mohairs** 2c 2c., sowie auch **schwarzen Stoffen** in sehr **guten Qualitäten.**

N. L. Homburger,
Langestraße 211.

Resten in größerer Anzahl werden besonders billig abgegeben. 3.3.

Möbel- und Vorhangstoffe,
Sopha- Bett- und Pult-Vorlagen,
Bodenteppiche, Cocos- und Manillaläufer,
Tisch-, Bett-, Piqué- und Reisedecken,
weiße Vorhänge und Draperien,
Fensterrouleaux und Storzeuge,
Möbel- und Bodenwachstuch, Ledertuch,
Cocos- und Seegras-Matten, kurz,
sämmtliche Stoffe zu

Einrichtungen,

in großer Auswahl billigst bei

Sexauer & Berblinger,
8.4. 2 Friedrichsplatz 2.

Pelz- und Wollwaaren

werden über den Sommer in Verwahrung angenommen.

Wilh. Heck, Kürschner,
3.2. Langestraße 44, neben der neuen Bierhalle.

Militärverein Karlsruhe.

Die Mitglieder werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß unser Freund und Gastwirth Herr Schuy seinem schweren Leiden erlegen ist.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch, Abends 5 Uhr, statt, wozu die Mitglieder eingeladen werden.

Sammlung im Vereinslokal.

Der Vorstand.

Wer Hülfe sucht

gegen Nervenleiden, Angst, Aufregung, Kleinmuth, Furcht, Wankelmuth, Blutmangel, Hypochondrie, Bangigkeit, Schlafmangel, Hysterie, Unbeständigkeit, krankhaftes Erröthen, Rathlosigkeit, wilde Gedanken, Unbeholfenheit, Muthlosigkeit, Auffassungsmängel, Gedächtnißschwäche, Unentschlossenheit, Menschenscheu, Energielosigkeit, Trostlosigkeit, Unsicherheit im Gehen, Schwächezustände als Folgen der geheimen Selbstbefleckung, Verzweiflung, Theilnahmlosigkeit, Mangel an Frohsinn, Freude und Liebe, Apathie, der lese den **„Jugendspiegel“**, — und die tröstlichen Worte des Verfassers, wie auch die zahlreichen Zeugnisse Geheilter werden ihm die empfohlene Kur rathsam erscheinen lassen. Wer das berühmte Original-Meisterwerk für 2 Mark von **W. Bernhardi, Berlin SW., Simeonstr. 2,** bezog, wird den Tag preisen, an welchem er diesen Entschluß gefaßt hat. 2.1.

Museum.

Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der II. Vierteljahrs-Beitrag im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Entgegennahme täglich Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr in der Garderobe (zweiter Stock) bereit ist.

Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pfennige zu entrichten.

Karlsruhe, den 1. April 1875. 4.3.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend **7 Uhr** im kleinen **Museumssaale** letzte Chorprobe zu dem

Montag den 3. k. M.

stattfindenden vierten Vereinsconcert.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 28. April. **Theater in Baden. Die weiße Dame.** Oper in 3 Akten von Boieldieu. George Brown: Herr Staubesand, vom Stadttheater in Lübeck, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

25. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	27″ 10‴	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 9	27″ 11‴	„	„
6 „ Abds.	+ 8	27″ 11‴	„	„
26. April.				
6 U. Morg.	— 2	27″ 11‴	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 11½	28″ —‴	„	„
6 „ Abds.	+ 8	28″ —‴	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

27. April. Nikolaus Gölz von Schönberg, Gärtner, mit Sofie Waltecker von Oberschüpf.
27. „ Johann Fazler von Häfner-Haslach, Bäcker in Hub, mit Dorothea Gänzlin von Endringen.

Geburten:

25. April. Johanna Helene Auguste, Vater August Wielandt, Premierlieutenant a. D.

Todesfälle:

26. April Ludwig Heck, Maurer, Wittwer, alt 45 Jahre.
26. „ Ferdinand Schuy, Gastwirth, ein Ehemann, alt 43 Jahre.
26. „ Sofie, alt 7 Tage, Vater Revisionsassistent Wolfmüller.
27. „ Marie Bernlacher, Privatierin, ledig, alt 62 Jahre.

Louis Döring, Langestrasse 159.

Photographie-Albums

in preiswürdiger Auswahl. 2.1.

Wm. Kölitz,

Langestraße 147,

empfiehlt in größter Auswahl

Für Damen:
Stiefel in Lasting, Kid-, Chagrin-, Gems- und Kalbleder;
Pantoffeln in Leder, Lasting und Stramin;
Morgenschuhe.

Für Kinder:
Stiefeletten, **Rohrstiefel** } für Knaben;
Schnür-, Zug- und **Knopfstiefel** } für Mädchen;
Ohrenschuhe, Pantoffeln.

Herren-Stiefeletten.

Solide Arbeit, billigste Preise, elegante Waare. 8.4.

Karl Müller,

Herd- und Bauschlosser, Akademiestraße 36,

empfiehlt seine vorzüglichen, dauerhaft nach neuester Construktion gearbeiteten

Kochherde

unter Garantie für deren Güte. —

Ruhrkohlen.

3.3. Von in nächsten Tagen eintreffender Schiffssendung mit frischer Waare empfehle gute **Fettschrot-** und **Schmiedekohlen,** sowie **Stückkohlen** zu möglichst billigen Preisen und sehe gefälligen Aufträgen gerne entgegen.

Fritz Werntgen.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
Herr **Ad. Marx,** Langestraße 60,
„ **Ferd. Seiler,** Erbprinzenstraße 33, und
Fräulein **Rheinboldt,** kleine Herrenstraße 20.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen und **Stückkohlen bester Qualität** empfehle zu billigem Preis.

Philipp Bomberg,
Akademieplatz 3.

Ruhrkohlen.

Eine Schiffsladung **beste Ruhrer Fettschrot-Kohlen** ist soeben in Maxau für mich eingetroffen und empfehle ich dieselben zu äußerst billigem Preise.

Adolf Römhildt, Ecke am Akademieplatz.

Ruhrkohlen — Maxau — Ruhrkohlen.

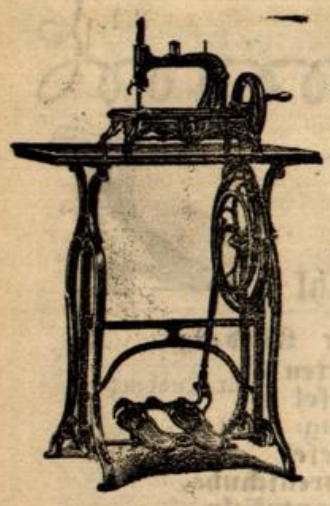
Eine Schiffsladung Ruhrfettschrot und Maschinenkohlen bester Sorte ist eingetroffen und empfehlen solche zu billigsten Preisen.

Birnbacher, Kunz & Comp.,
Kontor: Hirschstraße 41.

3.1.

Junker & Ruh,

Nähmaschinenfabrik.



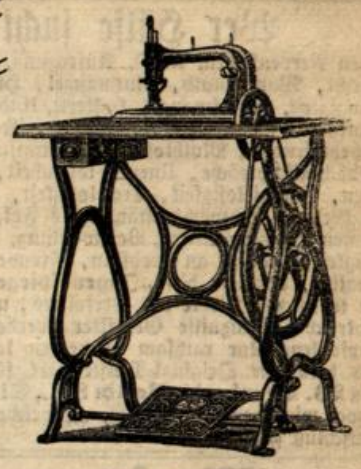
Wir machen hiemit die ergebene Anzeige, daß wir unser Detail-Geschäft nach der Fabrik

Verlängerte

Sophienstraße

(Sommerstrich, nächst der Rheinbahn),

verlegt haben.



Lager der vorzüglichsten Nähmaschinen für Familien und Gewerbe.

Billigste Preise. Zahlungserleichterung. 8.3.

Fremde

übernachteten hier vom 25. bis 27. April.

Bayerischer Hof. Götz, Rent. von Steinbach. Becker, Mech. v. Urach.

Darmstädter Hof. Lutter, Fabr. v. Mühlhausen. Rohrberg, Kfm. v Bruchsal. Vogel, Kfm v. Langenbrücken. Butz, Kfm. v Ludwigshafen. Wielandt, Oberhofgerichtsrath, v. Mannheim.

Deutscher Hof. Sauer, Lieut. v. Ulm. Schleier, Kfm. v. Kaiserslautern. Barth, Kfm. Lauterburg. Glaser, Ing. v. Darmstadt. Koch, Stud. v. Heidelberg v Dewitz, Avantageur v. Stettin. Schleier, Kaufm. von Kaiserslautern. Maier, Wirth v. Köndringen

Englischer Hof. Helwig, Kaufm. v. Frankfurt. Rosenthal, Kfm. v. Cöln. Bileck u. Hartenstein, Kaufl. v. Wien. Schmidt, Kaufm. v. Eibenstock. Winkhaus, Kfm. v. Lüdenscheidt, Frau Frank v. Frankfurt Fritsch, Kfm. v. Berlin. Schäfer, Kfm. v. Ulm. Colei, Kfm v. Verona. Oehnig, Kfm. v. Dresden. Rauch, Kfm. v. Mainz. Glarmann m. Frau v. Genf.

Erbprinzen. Wiebe, Oberst u. Brigadecommandeur u. Heuson, Hauptmann v. Metz. Weber u. Därr, Priv. v. Burtweiler. Ebmaier, Kaufm. v. Bielefeld. Greb, Fabr. v. Remscheid. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Lidaw, Ing. v. Saarbrücken. Langer u. A. Langer, Arch. von Wien. Deuckler, Priv. v. Gernsbach. Puffert, Priv. von Trier. Frau Potthoff mit Tochter aus Schweden. Schmidt v. Cöln. Kaune, Priv. v. Montreur. Neumann, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Bender, Kfm. v. Schwetzingen. Bautenstrauch, Mont. v. Hannover.

Goldener Adler. Hedwig, Kfm. v. Frankenthal. Hüfinger, Kfm. v. Nürnberg.

Goldener Karpfen. Förderer, Kaufm. v. Wien. Helber, Kfm. u. Hafrer, Verwalter v. Pforzheim. Sturm, Fabr. v. Konstanz. Pfillizi, Mech. v. Wiesbaden. Gebr. Kaufmann v. Laufenburg. Hasenclever, Reichstagsabgeordneter v. Offenbach.

Goldenes Lamm. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim Maier, Kfm. v. Hannover.

Grüner Hof. Lejenne m. Fam. v. Straßburg. Kahn, Kfm. v. Stuttgart. Mannheimer, Kfm und Dr. Stiegelbaum von Frankfurt. Schultheß mit Frau von Zürich. de Rausseau v. Colmar. Mame m. Fam. von Jevais. Dr. Schultes v Heidelberg. Benecke Arch. v. Basel. Vertiers. Part. v Würzburg. Mayer m. Frau v. Burgdorf. Thommen, Kfm. v. Aachen. Hirsch, Kfm. v. Stuttgart. Rommel m. Frau v. Eßlingen. Wendler Kfm v. Nürnberg. Bohmann, Kfm. v. Ludwigsburg. Buchenberger, Kaufm. v Bruchsal. Schulz, Hauptmann m. Frau v. Rastatt. Recheis, Rentbeamter v. Billigheim. Maier, Kaufm. v. Speier. Holzer m Frau v Höfen. Neble, Kfm. v. Neustadt. Marr m. Sohn v. Straßburg. Levy, Kfm v Colmar.

Hotel Große. Senn, Kaufm. v. Lörrach Engels, Kfm v. Hückeswagen Bindernagel, Kfm. v. Feindberg Schreiber, Kaufm. v. Hamburg. Pirret, Kfm. v. Paris. Dubois Kfm. v. Lyon Grif, Kfm. v. Bonn. Eppinger, Advokat von Eppingen Osner, Anwalt v. Offenburg. Edstein, Kfm. v. Stuttgart. Herold, Kfm. v. Berlin Heisler, Kfm. v. Mannheim. Tittel, Kaufm. v. Greitz. Katz m. Frau v. Stuttgart. Murle, Kfm. v. Pforzheim. Kitzler, Kaufm. v. Frankfurt. Teilner, Rent. v Basel. Willig, Kfm. v Coburg. Aronsohn, Kfm v. Hamburg Werner, Kfm. v. Bielefeld. Stoll, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Coblenz. Haßlacher, Kfm. v. Frankfurt Kegler u. Paravicini, Gemeinderäthe v. Bretten. Eckhard, Direktor v. Mannheim. Unterberg, Kfm. v. Wulfrath. Gottschalk, Kfm. v. Mühlhausen.

Hotel Stoffleth. Knapp, Fabr. v. Hanau. Traub Vikar u Knecht Kfm v. Baden. Mauer, Kfm. v. Eßlingen. Münch u. Wollmann, Kfl v Stuttgart. Hölzer, Kfm. v. Reutlingen. Reichert, Kfm v Mannheim. Schlesinger, Kfm v. Berlin. Kniedel, Kfm. v München Hernet, Kfm. v. Freiburg. Fischer, Kfm. v. Basel. Dozgarodeff, Oberförster v. St. Petersburg. Geisler, Fabr. v. Heilbronn. Sachs, Kfm. v. Worms. Frankel, Kfm. v. München. Gluck, Ing. v. Heilbronn. Maier, Kfm v. Baden. Kraub, Kfm. v. Mannheim. Herlein, Kfm. v. Stuttgart. Martin, Kfm. v Heilbronn. Fürst, Kfm. v. Cassel. Tobias, Kaufm. v München. Wintermann, Kfm. v. Eßlingen.

Prinz Max. Köhler, Kfm. v. Kürnbach. Hörner, Kaufm. v. Heidelberg. Feigenbutz, Apoth. v. Bruchsal Barth, Apoth. v. Stuttgart Keno m. Frau v Frankenthal. Vester, Kfm. v. Stuttgart. Eggler, Kfm. v. Neuchatel. Arnold, Anwalt v Constanz. Pilz, Kfm. von Mannheim. Scheel, Kaufm. v. Dresden. Schottmüller, Bauunternehmer v. Spessert.

Reichs-Adler. Müller, Kfm. v. Kehl.

Rose. Werder, Kfm v. Mosbach. Fischer, Kaufm. v. Marburg. Stollberg, Kfm. v. Nürnberg. Bengert, Kfm v. Freiburg Thraulow, Maler m. Frau a. Norwegen. Mainhard v. Eberstadt.

Rothes Haus. Leistner, Mechaniker v. Creuznach. Lauter, Kfm u Blenkner, Direktor v Mannheim. Levi, Kfm. v. Stuttgart. Böhme, Kfm. v. Chaur de fonds. Schmidt, Kaufm. v. Basel. Wißler, Kaufm. v. Apolda. Zauner, Kfm v. Ulm. Ganter, Rent. v St. Petersburg. Lutz, Priv v. St. Gallen. Fischer, Kaufm. von Urach. Rieger, Kfm v. Heilbronn. Lattin, Kfm. von Heidelberg.

Silberner Anker. Lehmann, Kfm. v. Constanz. Zutt, Rechtspraktt. v. Mosbach.

Tagesordnung
des Großh. **Kreis-** und **Hofgerichts** Karlsruhe.

Mittwoch den 28. April, Vormittags 8 Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Jakob Bader und Genossen von Karlsruhe wegen Ungehorsams in Bezug auf die Wehrpflicht.

Vormittags 8½ Uhr:

J. A. S. gegen Karl Oberländer von Bierthäler wegen Diebstahls

Vormittags 8¾ Uhr:

J. A. S. gegen Karl Spengler von Hainfeld wegen Diebstahls

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Karl Kaiser von Todtnau wegen Diebstahls und Betrugs.

Vormittags 9¼ Uhr:

J. A. S. gegen Reinhard Bender I. und Andreas Heß von Mingolsheim wegen falscher Anschuldigung.

Mittwoch den 28. April, Vormittags 9 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 29. April, Vormittags ½9 Uhr:

Civilkammer.

Freitag den 30. April, Vormittags 8 Uhr:

Appellations-Senat.

Samstag den 1. Mai, Vormittags ½9 Uhr:

Civilkammer.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.